Sie können den Pflegestützpunkt **persönlich, telefonisch** oder auch **per Mail** erreichen, um einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Außerhalb der Sprechstunden sind Termine nach Vereinbarung und erforderliche Hausbesuche bei Pflegebedürftigen möglich.

Pflegestützpunkt Fürth:

Pflegeberatung:
0911/ 974-3031
0911/ 974-3032

Koordination:
0911/ 974-3033

E-Mail: pflegestuetzpunkt@fuerth.de
www.fuerth.de/psp

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 9:00 bis 12:00
Mo. von 14:00 bis 18:00

Kontakt:

Pflegestützpunkt Fürth
Alexanderstr. 9
90762 Fürth

Träger und Partner des Pflegestützpunktes Fürth:

IMPRESSUM:
Herausgeber: Stadt Fürth, Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten
Gestaltung: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt, Nicole Jucha
Druck: ONLINEPRINTERS GmbH

BMPA 07-2022

www.fuerth.de

Pflegestützpunkt Fürth

Pflegeberatung und -koordination

Beratung und Unterstützung zum Thema Pflege

Der **Pflegestützpunkt** wird gemeinsam von der Stadt Fürth, dem Bezirk Mittelfranken und den gesetzlichen Kranken-und Pflegekassen finanziert.

Die Beratung
erfolgt unabhängig, neutral, vertraulich, individuell und kostenfrei.

Der **Bezirk Mittelfranken** beteiligt sich vierzehntägig nach Terminvereinbarung an dem Beratungsangebot.

Die Fachstellen für pflegende Angehörige des **Caritasverbandes** für die Stadt und den Landkreis Fürth und der **Diakonie** Fürth beraten wöchentlich im Wechsel für zwei Stunden am Nachmittag.

Ansonsten arbeitet der Pflegestützpunkt mit verschiedenen internen und externen Einrichtungen und Diensten zusammen.

Leistungen des Pflegestützpunktes:

Dieser steht Rat- und Hilfesuchenden für Fragen rund um das Thema Pflege zur Verfügung.

Darüber hinaus bietet der Pflegestützpunkt umfassende Beratung zur Auswahl und Inanspruchnahme von Sozialleistungen insbesondere im Hinblick auf Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung.

Im Pflegestützpunkt erhalten Sie persönliche und individuelle Beratung u.a. zu folgenden Themen:

- Pflegeeinstufungsverfahren
- Vorbereitung auf die Pflegebegutachtung durch den Medizinischen Dienst
- Organisation ambulanter externer Hilfen z.B. im Bereich Pflege und Hauswirtschaft
- Unterstützung bei der Suche nach einem Platz in einer vollstationären oder teilstationären Einrichtung
- Hilfestelllung bei der Inanspruchnahme von Sozialleistungen
- Beantragung von Hilfsmitteln und Wohnumfeld verbessernden Maßnahmen, z.B. Badumbau oder Einbau eines Treppenliftes
- Kognitiven Veränderungen
- Information zu Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
- Unterstützung für pflegende Angehörige